



Das Marker-Konzept in der Medizin: Jetzt auch zur Bestimmung ungenutzter Optimierungsmöglichkeiten der Praxisführung

Von IFABS

Erstellt am 20 Aug 2016 - 06:02

Quelle und weiterführende Informationen: <http://bit.ly/2b8GkYd> [1]

Der Marker-Einsatz zur Klärung medizinischer Fragen

Schnell und einfach zu wichtigen Erkenntnissen gelangen: in der Medizin besitzen Marker als messbare Prozeß-Parameter mit prognostischer oder diagnostischer Aussagekraft einen zentralen Stellenwert. Mit dem IFABS Erfolgs-Marker Praxisführung© steht nun erstmals ein solcher Indikator für die Praxisführung niedergelassener Ärzte zur Verfügung, der ungenutzte Veränderungs- und Erfolgssteigerungs-Möglichkeiten der Arbeit in ihren Betrieben aufzeigt.

Das Erfolgs-Marker-Konzept für die Praxisführung

Die Ermittlung der ungenutzten Potenziale erfolgt im TeleConsulting-Verfahren, d. h. ohne die Notwendigkeit der Einschaltung eines Vor-Ort-Beraters und ist äußerst einfach:

- (1) Praxisinhaber und ihre Medizinischen Fachangestellten füllen die speziell entwickelten Marker-Screeningfragebögen aus und ergänzen ihre Angaben durch eine Patientenbefragung.
- (2) Die ausgefüllten Bögen werden an das Institut für betriebswirtschaftliche Analysen, Beratung und Strategie-Entwicklung (IFABS) zur Auswertung geschickt.
- (3) Die Mediziner erhalten anschließend eine umfassende Expertise mit ihrer im Benchmarking-Vergleich zum Best Practice- und Fachgruppen-Standard ermittelten aktuellen Praxisführung-Erfolgsbilanz sowie konkreten Empfehlungen zu den erfolgssteigernden Veränderungsmöglichkeiten Ihrer Praxisarbeit (Erfolgschancen-Monitor).

Hintergrund-Informationen

In Arztpraxen werden durchschnittlich nur 53% der für eine reibungslos funktionierende Praxisarbeit notwendigen Regelungen und Instrumente eingesetzt. Die hieraus resultierende Patientenzufriedenheit erfüllt lediglich 61% der Anforderungen und Wünsche. Diesem negativen Zustand steht eine positive Option gegenüber: sind die Defizite und Schwachstellen erst einmal identifiziert, können sie zum größten Teil in Eigenregie beseitigt werden. Die Folgen: Produktivität, Arbeitsqualität, Patientenbindung und -gewinnung sowie Praxiserfolg verbessern sich nachhaltig.

Das Untersuchungs-Ziel

Der validierte IFABS Erfolgs-Marker Praxisführung© ist vor diesem Hintergrund darauf ausgerichtet, die Optimierungsmöglichkeiten für eine nachhaltig erfolgreiche Praxisführung aufzuzeigen. Mit Hilfe dieses für alle Fachrichtungen, Praxisformen und -größen geeigneten, Fragebogen-gestützten 360-Grad-Screenings werden die in einer Praxis umgesetzten Regelungen und eingesetzten Instrumente aller relevanten Praxisführung-Bereiche – von der Planung, dem Patientenmanagement, Personalführung, Marketing, Organisation bis hin zu Finanz- und Abrechnungs-Management – untersucht, ergänzt eine umfassende Bestimmung der Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit sowie der Weiterempfehlungsbereitschaft.

Anwender-Nutzen

Der IFABS Erfolgs-Marker Praxisführung©

- ermittelt aus einem Best Practice- und Fachgruppen-Benchmarking die Erfolgs-Bilanz der Praxisführung,
- der Anwender erfährt, inwieweit seine Arbeit geeignet ist, die Praxis-Strategie zielgerichtet umzusetzen,
- mit Hilfe eines „Erfolgschancen-Monitors“ werden die bislang ungenutzten Optimierungsansätze des Praxismanagements identifiziert und konkretisiert.

Referenz-Vergleiche

Die Praxisdaten werden den repräsentativen Ergebnissen, die Praxisbetriebe der gleichen Fachgruppe durchschnittlich erreichen (Fachgruppen-Benchmarking) gegenübergestellt. Parallel erfolgt ein Abgleich mit dem Best Practice-Standard



- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:10): <http://www.medkom24.eu/node/21666>

Links:

[1] <http://bit.ly/2b8GkYd>